

		<h1>Programmblock</h1>		<h2>Nr. 037</h2>	
<h3>Spieltournament mit Süchtigen</h3>			<h3>Sensibilisierung auf die Suchtproblematik</h3>		<h1>A</h1>
Tn-Anzahl:	Alle Teilnehmer				
Altersstufe:	11 – 16 Jahre				
Ort:	Haus- oder Zeltlager				

Ziel

- Die TN setzen sich mit den Auswirkungen verschiedener Süchte auseinander.
- TN erfahren hautnah, wie sich eine Sucht anfühlen kann.
- Die TN merken, dass sich Süchte sehr schnell und unbewusst entwickeln können.

Ablauf

Einstieg

Den Kindern wird ganz kurz jedes Spiel erklärt. Die Spiele weisen jeweils eine Besonderheit auf bzgl. der Suchthematik von Prophyl. Es wird ganz kurz erklärt, warum welches Spiel welche Besonderheit beinhaltet und welche Sucht damit angesprochen wird. Es soll wie ein kurzer Überblick über die verschiedenen Süchte geben. Die Kinder sollen lernen, was es bedeutet von etwas abhängig zu sein und wie sich dies anfühlen könnte. Dafür wird ein kurzes Inputblatt zu den verschiedenen Sportarten generiert und für den Leiter bereitgestellt.

Damit alle warm und eingelaufen sind, gibt es ein kurzes Warm-up in der Gruppe:

- Kinder stellen sich im Kreis auf
- Ein Leiter zeigt zu Beginn vor, was zu machen ist und dann geht es im Kreis herum und jeder zeigt etwas vor, was man machen soll. Beim Klatschen des Leiters geht es jeweils zum nächsten über.

Hauptteil

Gruppeneinteilung

Diese verschiedene Spiele sind Teil des Turniers:

1. Blachenvolleyball mit Brille, die einem betrunken sehen lässt (Prophyl-Thema: Alkoholsucht)
 Leiterinput: Alkohol schränkt unsere Sinnesorgane ein wie z.B. Sicht hier. Des Weiteren hat er auch Einfluss auf die Psyche und die Reaktionsfähigkeit.
2. Parcours mit Roulette-Spiel am Ende (Prophyl-Thema: Spielsucht)
 Leiterinput: Wollt ihr auch immer mehr gewinnen beim Spiel? Wenn man einmal gewonnen hat möchte man immer weiter spielen. Jedoch geht es sehr schnell, bis man das Gewonnene wieder verliert und sogar in die Schulden abrutscht.
3. Sackhüpfen durch einen Parcours mit einer Gasmaske (Prophyl-Thema: Sucht zu rauchen)
 Leiterinput: Rauchen ist nicht gut für die Lunge und damit die Atmung. Dies hat zur Folge, dass man weniger leistungsfähig ist.
4. Parcours rückwärts mit Zeichensprache durch Gruppenmitglieder - Pamir als Ohrenschutz (Prophyl-Thema: Isolation und Auswirkungen von Süchten)
 Leiterinput: Wenn man in einer Sucht gefangen ist, konzentriert man sich nur noch auf diese und verliert den Rest ausser Achtung. So ist es schwieriger einen Überblick über das eigenen Leben zu bewahren.

5. Tennisballspiel mit Handy oder Horn als Ablenkung (Prophyl-Thema: Handysucht)

Jede Gruppe muss so schnell wie möglich alle Tennisbälle sammeln und in einen Korb bringen. Dabei werden sie immer wieder von einem Handy oder einer anderen Aufgabe abgelenkt und müssen dort eine Nachricht beantworten gehen.

Leiterinput: Das Handy beeinträchtigt die Konzentration und führt zu einer geringeren Leistung. Man kann sich nicht mehr ganz auf seine Aufgaben konzentrieren, weil man immer wieder unterbrochen wird.

6. Fussball (Prophyl-Thema: Gruppendruck)

Jedes Team kann nur durch einen einzigen Spieler Tore schießen. Wer dieser Spieler ist, bestimmt vor jedem Spiel der Schiedsrichter. Das Ziel ist, dass der bestimmte Spieler den Druck der Gruppe verspürt und die Gruppe lernt diesen richtig einzusetzen.

Leiterinput: Gruppendruck wird sehr schnell ausgeübt und man ist es sich nicht immer bewusst. Die Person, welche den Druck spürt fühlt sich meist nicht mehr so wohl und ist schnell psychisch verletzt.

Ausstieg

Reflexion mit den Kids zur Suchthematik. Jedes Spiel wird kurz angesprochen. Die Kids sollen sich dabei äussern, wie sie sich während diesen Spielen gefühlt haben, was ihnen über die jeweilige Sucht bewusst wurde und welches für sie die schlimmsten Auswirkungen einer Sucht sind.

Material

Blachen, Volleyball, Alkoholbrille, Roulette, Säcke, Gasmasken, Pamir, Tennisbälle, 2 Körbe, Handy/Horn, Fussball